Sachverständigenrat
für Umweltfragen

Die Vorsitzende
Prof. Dr. Claudia Hornberg

Geschäftsstelle des SRU
Luisenstr. 46
10117 Berlin
Tel. 030 263696-0
www.umweltrat.de

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld
Tel. 0521 1064365
claudia.hornberg@uni-bielefeld.de

Geschäftsstelle des SRU · Luisenstr. 46 · 10117 Berlin

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit
Herrn Dr. Thomas Weber
Ref. IG I 2
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Berlin, 30. Januar 2019

Für ein ambitioniertes Nationales Luftreinhalteprogramm

Sehr geehrter Herr Dr. Weber,

im Namen des Sachverständigenrats für Umweltfragen (SRU) bedanke ich mich für die Möglichkeit, zum Entwurf für ein Nationales Luftreinhalteprogramm (NLRP) Stellung nehmen zu können.

Der Entwurf des NLRP verdeutlicht anhand von Emissionsszenarien, dass Deutschland die in der NEC-Richtlinie verbindlich festgelegten Minderungsziele für Stickstoffoxide, Ammoniak, Feinstaub und Schwefeldioxid mit allen bisher in Deutschland umgesetzten Minderungsmaßnahmen nicht erreichen wird. Die Vereinbarung weitergehender Maßnahmen ist also unabdingbar. Der vorliegende Entwurf des NLRP stellt daher dar, mit welchen weitergehenden Maßnahmen die verbindlichen Ziele der Richtlinie bis 2030 erreicht werden können.

Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) begrüßt den Entwurf des NLRP ausdrücklich. Dieser dient nicht nur der Erfüllung einer Berichtspflicht, sondern weist einen Weg, wie die Ziele der NEC-Richtlinie in der verbleibenden Zeit erreicht werden können. Zudem besitzt er zentrale Bedeutung für den langfristigen Schutz der menschlichen Gesundheit und der Ökosysteme. In Deutschland tragen Stickstoffoxide und Ammoniak maßgeblich zur Eutrophierung und Versauerung von empfindlichen Landökosystemen bei. Bei deutlich mehr als der Hälfte dieser Ökosysteme sind die Belastungsgrenzen für Eutrophierung überschritten. Somit sind diese Emissionen ein wichtiger Faktor für den Verlust der Biodiversität in Deutschland. Stickstoffoxide und Ammoniak sind zudem wichtige Vorläufersubstanzen für Feinstaub und Ozon, deren Konzentrationen in der Außenluft die menschliche Gesundheit gefährden.

Die im Entwurf genannten weitergehenden Maßnahmen entsprechen Vorschlägen, die auch der SRU in verschiedenen Stellungnahmen und Gutachten gemacht hat (Stellungnahme zur Düngeverordnung 2013, Sondergutachten Stickstoff 2015,

Stellungnahme Kohleausstieg 2017, Sondergutachten Verkehr 2017). Unter den weitergehenden Maßnahmen möchten wir die folgenden besonders hervorheben:

- **Klimaschutz:** Weitere Reduktion des Anteils an fossilen Energieträgern, angepasst an ein Treibhausgasminderungsziel für 2030 von 55 % entsprechend dem Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung (Sondergutachten Verkehr 2017)

- **Großfeuerungsanlagen**: Festlegung von Grenzwerten für Großfeuerungsanlagen, die sich am ambitionierteren unteren Ende der jeweiligen EU-rechtlichen Emissionsbandbreite orientieren (Stellungnahme Kohleausstieg 2017)

- **Verkehr:** Ausbau und Stärkung des Umweltverbundes, Förderung der Einführung von Elektrofahrzeugen (Sondergutachten Verkehr 2017)

- **Landwirtschaft:** Weitergehende Maßnahmen zur Minderung der Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft (Stellungnahme Düngeverordnung 2013) u. a.:
    - umgehende Einführung emissionsarmer Ausbringungstechniken
    - sofortige Einarbeitung (< 1 h) flüssiger und fester Wirtschaftsdünger auf unbestelltem Ackerland
    - Minderung der anrechenbaren Verluste bei der Erstellung des Nährstoffvergleichs
    - Abluftreinigung in nach BImSchG genehmigungspflichtigen Ställen (Schweine und Geflügel)

Über die im Entwurf des NLRP genannten Maßnahmen hinaus hat der SRU in seinen Arbeiten weitere Minderungsmaßnahmen empfohlen, die zur Einhaltung der Reduktionsverpflichtungen der NEC-Richtlinie beitragen würden. Dazu zählen:

Klimaschutz: Minderungsmaßnahmen, die die zur Einhaltung des 1,5°-Ziels notwendige Minderung der Treibhausgase um 95 % bis 2050 sicherstellen (Sondergutachten Verkehr 2017)

Verkehr: Einführung einer Quote für Elektrofahrzeuge, Reform von Steuern und Abgaben (Wegfall des Dieselprivilegs), anspruchsvolle CO_2-Flottengrenzwerte, Einführung eines Tempolimits (Sondergutachten Verkehr 2017), Einführung einer Blauen Plakette für Stickstoffoxidemissionen (Stellungnahme Blaue Plakette 2016)

Landwirtschaft: Einführung einer Stickstoffüberschussabgabe (Sondergutachten Stickstoff 2015)

Der SRU hofft, dass der Entwurf zum NLRP im Rahmen der Ressortabstimmung nicht abgeschwächt, sondern in der vorgelegten Fassung mit allen Maßnahmen im Kabinett beschlossen wird. Darüber hinaus könnte die ergänzende Aufnahme der vom SRU empfohlenen weiteren Maßnahmen, die noch nicht im NLRP enthalten sind, geprüft werden.

In der Folge des Beschlusses des NLRP ist es aus Sicht des SRU zwingend erforderlich, dass sich alle Ressorts aktiv an der Umsetzung der im Plan enthaltenen Maßnahmen beteiligen. So wird sichergestellt, dass die Ziele der NEC-Richtlinie erreicht werden. Dies wäre ein wichtiger Schritt für den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Ökosysteme sowie für den Klimaschutz.

Wir werden dieses Anliegen auch in entsprechenden Briefen an die Landwirtschafts-ministerin, den Wirtschaftsminister, den Verkehrsminister und den Chef des Bundeskanzleramts formulieren.

Mit freundlichen Grüßen

Hinweis: Die angesprochenen Gutachten und Stellungnahmen sind unter den folgenden Links abrufbar:

Stellungnahme Düngeverordnung 2013 („Novellierung der Düngeverordnung: Nährstoffüberschüsse wirksam begrenzen“):
https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/04_Stellungnahmen/2012_2016/2013_08_AS_Novellierung_Duengeverordnung.pdf?__blob=publicationFile

Sondergutachten Stickstoff 2015 („Stickstoff: Lösungsstrategien für ein drängendes Umweltproblem“):
https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/02_Sondergutachten/2012_2016/2015_01_SG_Stickstoff_HD.html

Stellungnahme Blaue Plakette 2016 („Blaue Plakette: unverzichtbarer Schritt hin zu einer nachhaltigen Mobilität“):
https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/06_Hintergrundinformationen/2016_2020/2016_09_Offener_Brief_Blaue_Plakette.html?nn=9724682

Sondergutachten Verkehr 2017 („Umsteuern erforderlich: Klimaschutz im Verkehrssektor“):
https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/02_Sondergutachten/2016_2020/2017_11_SG_Klimaschutz_im_Verkehrssektor.html

Stellungnahme Kohleausstieg 2017 („Kohleausstieg jetzt einleiten“):
https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/04_Stellungnahmen/2016_2020/2017_10_Stellungnahme_Kohleausstieg.html